

Mittwoch, 22. April 2020

# Presseinformation

Thema:

Schutzweg-Entfernung



## Schutzweg in der Leobnerstraße wird entfernt

**Gemäß einer Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Bruck-Mürzzuschlag muss der Schutzweg im Bereich der Gabelsbergerstraße entlang der B116 entfernt werden.**

Im Jahr 2019 ließ die Stadt Bruck an der Mur eine Schutzwegüberprüfung im gesamten Stadtgebiet durchführen. Gemäß eines Gutachtens eines Verkehrssachverständigen der Bezirkshauptmannschaft wurde damals die Entfernung mehrerer Schutzwege, auf denen die Sicherheit nicht gewährleistet ist, angeordnet. Im Herbst des Vorjahres wurden bereits mehrere Schutzwege auf Gemeindestraßen, etwa in der Oberdorferstraße und in der Bahnhofsstraße, entfernt.

Nun muss gemäß Verordnung der Bezirkshauptmannschaft mit dem Schutzweg an der Leobnerstraße B116 im Bereich der Gabelsbergerstraße auch ein Schutzweg an einer Landesstraße entfernt werden. *„Dieser Schutzweg kann aufgrund seiner geringen Frequentierung, der zu hoch gefahrenen Geschwindigkeiten sowie der fehlenden gesicherten Aufstandsfläche in dieser Form nicht bleiben. Aus Sicht des Amtssachverständigen ist der Schutzweg zu entfernen“*, heißt es seitens der Bezirkshauptmannschaft.

Die Regionalleitung des Straßenerhaltungsdienstes wird den betroffenen Schutzweg am **Freitag, den 24. April**, entfernen.

### Wunsch nach Lösung für weitere neuralgische Punkte

Bürgermeister **Peter Koch** nimmt die angeordnete Entfernung zur Kenntnis, verweist jedoch auf zwei weitere neuralgische Stellen in der viel befahrenen Leobnerstraße, für die sich der Stadtchef von der Bezirkshauptmannschaft eine Lösung erhofft. *„Das betrifft einerseits die Möglichkeit einer Linksabbiegespur vom Turbokreisverkehr kommend zur ÖMV-Tankstelle, wo es immer wieder zu Unfällen kommt. Andererseits sollte es zur Erhöhung der Verkehrssicherheit einen Linksabbiegestreifen von der Leobnerstraße in Richtung Grillparzerstraße geben“*, meint Koch.